

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition: Subandstraße 33. Sprechstunden der Redaktion: Vormittags 10-12 Uhr. Nachmittags 5-6 Uhr.

Annahme der für die nachfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen bis 12 Uhr.

In den Filialen für Auf-Annahme: Otto Klemm, Unterstraße 21, Paulastraße 15, 2, nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Best-Auflage 18,750. Abonnementspreis viertelj. 4 1/2 Mk. Incl. Postgebühren 6 Mk. Jede einzelne Nummer 20 Pf. Belegblätter 10 Pf. Gebühren für Extrablätter (in Leipzig) 20 Pf. (in anderen Orten) 25 Pf. mit Postgebühren 40 Pf. Inserate: 60 Pf. pro Zeile 20 Pf. Gebühre Schreibe laut anderem Preisverzeichnisse. Tabellen u. dergleichen nach ihrem Content. Reclamen unter dem Redaktionsdruck die Spalten 60 Pf. Inserate sind auch an die Expedition zu haben. — Abdruck wird nicht gegeben. Zahlung vorausbezahlt oder durch Postnachnahme.

Nr. 281.

Dienstag den 7. October 1884.

78. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch öffentlich bekannt:

- 1) daß alle in Leipzig wohnhaften Knaben, welche Ostern 1883 und Ostern 1884 aus einer der hiesigen Volksschulen entlassen worden oder aus einer höheren Schule abgegangen sind, ohne im letzten Falle das 15. Lebensjahr vollendet und die Klasse erreicht zu haben, welche diesem Alter nach dem Plane der Schule entspricht, zu dem Besuche der Fortbildungsschule für Knaben verpflichtet sind;
- 2) daß die Anmeldung derselben, wenn sie im Bezirk der I. Fortbildungsschule wohnhaft sind, bei Herrn Director Büchmann, dessen sie sich aber im Bezirk der II. Fortbildungsschule aufhalten, bei Herrn Director Dr. Stoelz zu erfolgen hat;
- 3) daß auch diejenigen Knaben anzumelden sind, welche aus irgend einem Grunde von dem Besuche der hiesigen Fortbildungsschule entbunden zu sein glauben;
- 4) daß hier einziehende Knaben, welche Ostern 1882, 1883 und 1884 aus einer auswärtigen Volksschule entlassen worden sind, ebenfalls zum Besuche der Fortbildungsschule verpflichtet sind, falls sie nicht in einem anderen hiesigen Bezirk wohnhaft sind;
- 5) daß Eltern, Verwalter, Dienstverpflichteten und Arbeitgeber bei Vereinerung einer Gehaltszahl bis zu 30 M., die im Falle der Nichterfüllung in Haft anzuweisen ist, die schulpflichtigen Knaben zu dieser Anmeldung anzuhalten oder letztere selbst vorzunehmen haben.

Leipzig, am 4. October 1884.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Vöhrer.

Keller-Vermittlung.

In dem der Stadtgemeinde gehörigen Haus Reichstraße Nr. 50 ist vom 1. Januar 1885 an ein Kellerlocal gegen vierteljährliche Kündigung abzugeben zu vermieten.

Mithin werden auf dem Rathhause, I. Etage, Zimmer Nr. 17, entgegengenommen, wofür auch die Vermietungsbedingungen eingehend werden können.

Leipzig, am 3. October 1884.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Grundriegel.

Bekanntmachung.

Nach den Wünschen des Herrn Geh. Rath Professor Dr. Reiche betrug die Anzahl der südlichen Reichstheile im Monat September d. J. nahezu 37 Tausend von der Normalstärke, die 478 Tausend betrug.

Leipzig, den 6. October 1884.

Der Rath Deputation zu den Gedenkstätten.

Nichtamtlicher Theil.

Russische Pressstimmen über die Drei-Kaiser-Zusammenkunft.

Das bedeutendste politische Ereigniß, welches sich gegenwärtig in der europäischen Presse widerspiegelt, ist jedenfalls die jüngst stattgegangene Drei-Kaiser-Zusammenkunft in Eisenstein, ja diese Begegnung ist vielleicht von solcher Bedeutung, daß sie noch längere Zeit das allgemeine Interesse der politischen Kreise Europas in Anspruch nehmen dürfte.

Die Wichtigkeit dieses Ereignisses streift sich natürlich zunächst auf die daran direct beteiligten Staaten, auf Deutschland, Rußland und Oesterreich, deren Wohlthun und Einvernehmen aber selbstverständlich auch für das übrige Europa von bestimmender Natur ist.

Was nun von Allen Deutschland betrifft, so kann die jüngste Kaiserbegegnung im Großen und Ganzen gewiß nur als ein neuerlicher Ausdruck der innigen freundschaftlichen Beziehungen betrachtet werden, welche zwischen den Monarchen der beiden mächtigsten Staaten Europas bestehen, deren Bündnis die sicherste Gewähr für den ungestörten Fortbestand des Weltfriedens ist. Diese Thatsache schließt freilich die Annahme nicht aus, daß in Eisenstein auch gewisse Einzelfragen erörtert wurden; aber so viel scheint jedenfalls gewiß, daß dieselben, welcher Natur sie auch sein mochten, auf das freundschaftliche Zusammengehen beider Kaiserreiche keinerlei schädlichen Einfluß üben konnten.

Anders liegen freilich die Verhältnisse zwischen Rußland und Oesterreich, woraus wir erst kürzlich an dieser Stelle hingewiesen haben. Die Trennung, mit welcher Kaiser Franz Josef als König von Ungarn den ungarischen Reichstag eröffnet hat, fand bekanntlich in den politischen Kreisen und in der Presse einen lebhaften Widerstand, der wohl geeignet erscheint, auch außerhalb Oesterreich-Ungarns Beachtung zu finden. Insbesondere braucht man gerade nicht zu den politischen Zweifeln und Schwärzereien zu zählen, um es aufzufassen zu können, daß die Trennung in Pest, welche wenige Tage nach der Drei-Kaiser-Zusammenkunft gehalten wurde, dieser und der speziellen Beziehungen zwischen Oesterreich und Rußland mit keinem Worte erwähnte. Nicht minder auffällig ist auch die große Zurückhaltung, welche sich bisher über jene in der Thronrede bemerkte Schwelgerei über die offiziellen und öffentlichen Organe Oesterreich-Ungarns aufgetragen.

Unter solchen Umständen dürfte man wohl gespannt sein, in welcher Weise sich die russischen Blätter über die Drei-Kaiser-Begegnung in Eisenstein äußern würden. Im Hinblick auf die bekannten russischen Verhältnisse dürfte man erwarten, daß die russische Presse die Zusammenkunft in der besten Weise zu würdigen suchte, daß sie in der höchsten Achtung die Beziehungen zwischen den drei Monarchen betrachtete und eine politische Verknüpfung der eben erwähnten Ereignisse erkennen lassen würde. Daß der politische Hintergrund der Eisenstein-Begegnung nicht so einfach ist, wie es in der Thronrede dargestellt wurde, ist ein in der That sehr interessantes Factum, welches in der russischen Presse keinerlei Ausdruck finden sollte.

Kann liegen und heute in der That die Beziehungen zweier hervorragendster russischer Blätter über die Monarchenbegegnung in Eisenstein und die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich vor, welche in der That nur geeignet sind, der ganzen Angelegenheit ein noch höheres Interesse zuzuwenden.

Da muß der Allen bemerkt und hervorgehoben werden, daß diese russischen Blätter sich fast ausschließlich mit dem Verhältnisse zwischen Rußland und Oesterreich beschäftigen; die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland werden nur mit vorübergehenden Worten berührt, während die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der That die Hauptrolle spielen. Diesem Umstande ist es zu verdanken, daß die russische Presse sich fast ausschließlich mit dem Verhältnisse zwischen Rußland und Oesterreich beschäftigt, während die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland nur mit vorübergehenden Worten berührt werden.

So äußern sich mindestens die in heute vorliegenden russischen Blätter, welche die Eisenstein-Begegnung in der besten Weise zu würdigen suchen, während die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der That die Hauptrolle spielen.

So äußern sich mindestens die in heute vorliegenden russischen Blätter, welche die Eisenstein-Begegnung in der besten Weise zu würdigen suchen, während die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der That die Hauptrolle spielen.

Die Eisenstein-Begegnung ist ein Ereigniß, welches die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der besten Weise zu würdigen sucht, während die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland nur mit vorübergehenden Worten berührt werden.

So äußern sich mindestens die in heute vorliegenden russischen Blätter, welche die Eisenstein-Begegnung in der besten Weise zu würdigen suchen, während die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der That die Hauptrolle spielen.

Die Eisenstein-Begegnung ist ein Ereigniß, welches die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der besten Weise zu würdigen sucht, während die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland nur mit vorübergehenden Worten berührt werden.

Leipzig, 7. October 1884.

Die Bedeutung, welche einem „Deutschen Bürgerthum“ überhörteten Artikel Ludwig Bambergers in der „Nation“ leitend der Presse zugewendet wird, dürfte jenseitig auf Rechnung des kaiserlichen Stils des Autors zu setzen sein. Inhaltlich kann der Artikel höchstens die besten Ausfälle gegen die Partei, welcher der Kaiser früher selbst angehört hat, allgemeineres Interesse erregen. Aber auch diese Ausfälle haben im Grunde nur Werth als Beitrag zur Charakterisirung des Autors. Wie aus dem einzigen Lebensjahre des Kaiserreichs der bürgerliche Charakter des Kaiserthums zu ersehen ist, so ist es auch die Bedeutung der Eisenstein-Begegnung, welche die politische Unterordnung der Eisenstein-Begegnung zu ersehen ist, so ist es auch die Bedeutung der Eisenstein-Begegnung, welche die politische Unterordnung der Eisenstein-Begegnung zu ersehen ist.

Wie kann der Staat so sticht sein und sagen: Ich gebe nicht! Er, der zum Staat sagt: Ich gebe nicht, dem ist die Befehle, der sollte ein ernsthaftes Wort sagen: Ich gebe nicht! Er, der dem Staat sagt: Ich gebe nicht, dem ist die Befehle, der sollte ein ernsthaftes Wort sagen: Ich gebe nicht!

Die Eisenstein-Begegnung ist ein Ereigniß, welches die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der besten Weise zu würdigen sucht, während die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland nur mit vorübergehenden Worten berührt werden.

Die Eisenstein-Begegnung ist ein Ereigniß, welches die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der besten Weise zu würdigen sucht, während die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland nur mit vorübergehenden Worten berührt werden.

Die Eisenstein-Begegnung ist ein Ereigniß, welches die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der besten Weise zu würdigen sucht, während die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland nur mit vorübergehenden Worten berührt werden.

Die Eisenstein-Begegnung ist ein Ereigniß, welches die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der besten Weise zu würdigen sucht, während die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland nur mit vorübergehenden Worten berührt werden.

Die Eisenstein-Begegnung ist ein Ereigniß, welches die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der besten Weise zu würdigen sucht, während die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland nur mit vorübergehenden Worten berührt werden.

Die Eisenstein-Begegnung ist ein Ereigniß, welches die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der besten Weise zu würdigen sucht, während die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland nur mit vorübergehenden Worten berührt werden.

Die Eisenstein-Begegnung ist ein Ereigniß, welches die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der besten Weise zu würdigen sucht, während die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland nur mit vorübergehenden Worten berührt werden.

der Gerichtsbehörde, ja selbst Gerichtspräsidenten, die entweder gar kein Amt haben oder nur die alten abgetragenen Gefüge vor 30-40 Jahren auf einem schwachen Collegium oder Forum gelehrt haben, dann 10-12 Jahre außer Dienst waren, alles Rechtswissenschaftlich gelehrt hatten und danach von der neuen ungarischen Regierung aus politischen Partei- oder sonstigen Rücksichten in die Richterämter versetzt wurden sind. Diese unfähigen Richter sprechen unter schwachen Vorurtheilen als schwache Einzel- und Unterrichter die aufständigen Verurtheilten Urtheile, welche durch die höheren Instanzen gewöhnlich aufgehoben werden. Diese Herren sind nicht einmal im Stande, nach der Befugnis der höheren Instanzen gewöhnlich aufgehoben werden. Diese Herren sind nicht einmal im Stande, nach der Befugnis der höheren Instanzen gewöhnlich aufgehoben werden.

Die Eisenstein-Begegnung ist ein Ereigniß, welches die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der besten Weise zu würdigen sucht, während die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland nur mit vorübergehenden Worten berührt werden.

Die Eisenstein-Begegnung ist ein Ereigniß, welches die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der besten Weise zu würdigen sucht, während die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland nur mit vorübergehenden Worten berührt werden.

Die Eisenstein-Begegnung ist ein Ereigniß, welches die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der besten Weise zu würdigen sucht, während die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland nur mit vorübergehenden Worten berührt werden.

Die Eisenstein-Begegnung ist ein Ereigniß, welches die Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich in der besten Weise zu würdigen sucht, während die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland nur mit vorübergehenden Worten berührt werden.